

NEWSLETTER

16/2 (2024)
AKL-Ö

*Arbeitsgemeinschaft katholischer
LiturgiewissenschaftlerInnen
in Österreich*
November 2024



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ



UNIVERSITÄT
SALZBURG



Berichtszeitraum von Mai 2024 bis November 2024

*Für den Inhalt der einzelnen Textblöcke sind allein
die jeweiligen Institutionen verantwortlich.*

(1) AKTUELLES & VORANKÜNDIGUNGEN

♦ *Graz*

Der Fachbereich Liturgiewissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät Graz veranstaltete gemeinsam mit dem Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft am **31.5.** und **1.6.2024** die internationale Fachtagung „Partizipation und Leitung in der frühen Kirche“. Die beiden Organisatoren der Tagung, Prof. Peter EBENBAUER und Prof. Josef PICHLER werden die Ergebnisse kommenden Jahr in einem Sammelband publizieren.

Der Fachbereich Liturgiewissenschaft an der Kath.-Theol. Fakultät Graz hat das Projekt „Franciscus Vir Catholicus – Gregorianisches Reimoffizium aus dem Jahr 1230 mit Gesängen der Feier der Todesstunde des heiligen Franziskus von Assisi sowie aus der Messe seines Festtages“ kooperativ unterstützt. Studienassistent Br. Sebastian Joel CHÁVEZ hat für die CD-Produktion und die Konzerttournee (Österreich, Deutschland, Schweiz im September und Oktober 2024) wichtige Vorarbeiten geleistet und auch in der Choralschola mitgewirkt. Das Projekt wurde unter der organisatorischen Betreuung von Br. Johannes Maria PFISTER von der Grazer Choralschola unter der Leitung von Franz Karl PRABL realisiert. Näheres zum Projekt kann unter folgendem Link nachgelesen werden: <https://www.franziskanisch.net/allgemein/franciscus-vir-catholicus/>

♦ *Heiligenkreuz*

Prof. P. Dr. Johannes Paul CHAVANNE wurde der Kardinal-Innitzer-Förderungspreis in der Kategorie Theologie zuerkannt. Die Verleihung findet am **23. November 2024** durch Erzbischof Christoph Kardinal SCHÖNBORN statt.

Prof. P. Dr. Johannes Paul CHAVANNE wirkte in der Vorbereitungsgruppe für das LKÖ-Symposium „Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott. Tiefe des eucharistischen Hochgebets – Bedeutung und Praxis“ (**30. Sept. – 1. Oktober 2024** / Salzburg) mit.

Doz. Mag. Martin SINDELAR arbeitet in der AG Benediktionale im Auftrag der KLD mit.

♦ *Klosterneuburg*

Am **30. November 2024** ab 9:30 Uhr startet die liturgische *Bildungsinitiative „Gott wird Mensch“* in Kooperation des DLI (Trier) für Deutschland und des PPI (Klosterneuburg) für Österreich. Die hybride Veranstaltung wird zeitgleich durch lokale Diskussionstreffen vertieft, u. a. am Pius-Parsch-Institut (im Quartier 1114) und in einzelnen Pfarren. Näheres unter: www.pius-parsch-institut.at. Die Initiative wird durch die diözesanen Liturgiereferate unterstützt.

7. Dezember 2024: Der Jahrestag der *Promulgation der Liturgiekonstitution* des II. Vatikanums „Sacrosanctum Concilium“ vom 4. Dezember 1963 wird mit einem festlichen Gottesdienst in der Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud in Erinnerung gerufen. Vorsteher und Prediger ist Propst Anton HÖSLINGER CanReg., die Stiftsmusik Klosterneuburg gestaltet mit.

30. Januar 2025: *Jahrestagung der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft* mit der Generalversammlung gemäß Vereinsrecht und einem liturgiewissenschaftlichen Vortrag, der öffentlich zugänglich ist (Referent angefragt).

9. Mai 2025: Das semestrale *Liturgieforum Klosterneuburg* bestreitet Univ. Prof. em. DDr. Hubert RITT zum Thema: „Wie die Bibel in der Liturgie lebendig wird“. Das Liturgieforum versteht sich als Ort des Wissenschaftstransfers und der Liturgischen Bildung.

♦ Salzburg

Österreichisches Liturgisches Institut

Gerade wird noch am „Direktorium 2.0“ gearbeitet. Dabei handelt es sich um eine datenbank-basierte Programmierung des liturgischen Kalenders für den deutschen Sprachraum gemäß den kirchlichen Vorgaben. Integriert ist eine Heiligendatenbank, die Gedenktage und Namensbedeutung der Heiligen enthält. Es wird baldmöglichst für Mandanten freigeschaltet. Nähere Infos unter: www.direktorium.katholisch.at.

(2) PERSONALIA

♦ Graz

Frau Dipl.-Theol.ⁱⁿ Andrea ACKERMANN ist seit **Oktober 2024** wissenschaftliche Mitarbeiterin am Grazer Fachbereich für Liturgiewissenschaft und wird sich mit ihrem hymnologischen Forschungsschwerpunkt weiter qualifizieren.

Im **Sommersemester 2024** haben am Grazer Fachbereich für Liturgiewissenschaft zwei Studierende ihr Dissertationsstudium erfolgreich abgeschlossen: Frau Dr.ⁱⁿ Magdalena ANIKAR mit der Dissertation „Das Andere der Anderen im Anderen bedeuten. Ein (Sprach-)Vergleich der Liturgien der evangelisch-methodistischen Kirche und der koptisch-orthodoxen Kirche St. Johannes der Täufer in Graz“ (Gutachter: Prof. Bert GROEN und Prof. Pablo ARGÁRATE) und Herr Dr. Markus KRILL mit der Dissertation „Sinnliche Gottesbegegnungen in der Liturgie? Ein ganzheitlicher Zugang zum gottesdienstlichen Vollzug aus Sicht einer liturgischen Ästhetik“ (Gutachter: Prof. Peter EBENBAUER und Prof. Alexander ZERFAB).

Frau MMag.^a Saskia LÖSER ist nach dem Ende ihrer Vertragslaufzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Liturgiewissenschaft in Graz seit **September 2024** als Referentin für Liturgie und Diakonie in der Diözese Graz-Seckau tätig.

Im Sekretariat arbeitet seit **Oktober 2024** Frau Ingrid HABLE in der Nachfolge von Frau Christine SCHÖNHUBER, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

♦ Heiligenkreuz

Prof. P. Dr. Johannes Paul CHAVANNE wurde am **5. Juni 2024** zum ordentlichen Professor für Liturgiewissenschaft an der Hochschule Heiligenkreuz ernannt.

♦ Innsbruck

Zum **1. September 2024** hat Liborius LUMMA eine auf drei Jahre befristete Universitätsprofessur für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Innsbruck übernommen, derzeit gibt es also mit Reinhard MEßNER und Liborius LUMMA gleich zwei Liturgieprofessuren. Mit der neu eingerichteten Professur sind die Stelle eines studentischen Mitarbeiters mit 5 Stunden/Woche verbunden (Beginn **1. November 2024**) sowie eine auf vier Jahre ausgeschriebene PraeDoc-Stelle (wird vermutlich zum **1. Dezember 2024** besetzt).

♦ Klosterneuburg

Andreas REDTENBACHER emeritiert mit **30. November 2024** im vierten Verlängerungsjahr am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Theologischen Fakultät Vallendar. Er betreut weiterhin laufende Dissertations- und ein Habilitationsvorhaben, sowie das Doktorandenkolloquium. Am **28. Oktober 2024** übergab er die Leitung des von ihm dort gegründeten Instituts für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an P. Dr. Jürgen RIEGEL SAC, der ihm nun als Lehrstuhlverwalter nachfolgt.

Mag. Elena DEINHAMMER ist seit **1. November 2024** als wissenschaftliche Assistentin am Pius-Parsch-Institut mit 20 Wochenstunden tätig. Sie übernimmt die Stelle, die wegen der Professorenernennung von Dr. Daniel SEPER frei geworden war. Ihre Finanzierung hat das Stift Klosterneuburg übernommen.

Altabt Martin FELHOFER OPraem (Stift Schlägl) ist wegen zu vieler anderer Verpflichtungen in seinem Bistum aus dem Kuratorium ausgeschieden.

♦ Linz

Predrag Bukovec

Zusätzlich zu seiner Stelle an der KU Linz ist Ass.-Prof. BUKOVEC seit Mai 2024 bei den Wiener Theologischen Kursen beschäftigt.

Predrag BUKOVEC ist seit Oktober 2024 Redaktionsmitglied der Zeitschrift *Theologisch-praktische Quartalschrift (ThPQ)*. Das traditionsreiche Journal ist an der Theologischen Fakultät der KU angesiedelt.

Florian WEGSCHEIDER

Florian WEGSCHEIDER wurde mit **1. August 2024** zum Institutsleiter des Instituts Wissenschaftstransfer an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz bestellt.

(https://www.phdl.at/ueber_uns/institute_schulen/forschung_entwicklung/personen)

Damit verbunden hat er künftig folgende Positionen inne:

- Mitglied der erweiterten Hochschulleitung

- Mitglied der Ethikkommission
- Mitglied des Internationalen Wissenschaftlichen Beirats
- Koordinator von Sparkling Science, Young Science und Citizen Science des OeAD
- Herausgeber der Schriftenreihe „Schriften der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz“
- Herausgeber des internationalen Open Access-Journal „Pädagogische Horizonte“

Mit **10. Oktober 2024** schloss Florian WEGSCHEIDER sein Habilitationsprojekt an der Universität Wien ab. Die Habilitationsschrift lautet: *Praeconia paschalia. Hochgebete des sacramentum paschale. Eine liturgietheologische und sakramententheologische Untersuchung.*

♦ Salzburg

Österreichisches Liturgisches Institut

Mit **1. September 2024** wurde – gemäß dem Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz – P. Johannes FEIERABEND für eine Funktionsperiode von fünf Jahren mit der Leitung des Österreichischen Liturgischen Instituts betraut. Christoph FREILINGER bleibt dem ÖLI als wissenschaftlicher Mitarbeiter erhalten.

Universität Salzburg

An der Universität Salzburg werden unter Leitung von Alexander ZERFAß in Zusammenarbeit mit der Stiftsbibliothek St. Peter die lateinischen liturgischen Handschriften der Stiftsbibliothek erforscht. In einem ersten Schritt wurde mit **1. Oktober 2024** Dr. Martin LÜSTRAETEN aus Mitteln, die die Erzabtei St. Peter zur Verfügung gestellt hat, für fünf Monate als Projektmitarbeiter angestellt. Die Maßnahme dient der Vorbereitung eines größeren Projekts.

♦ Wien

Universität für Musik und Darstellende Kunst

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Antanina KALECHYTS ist seit **Jänner 2024** Mitglied des Redaktionsteams der Zeitschrift „Singende Kirche“.

Universität Wien

Am **28. Oktober 2024** erfolgte per Dekret die Habilitation von HS-Prof. Dr. Florian WEGSCHEIDER (PP Linz), ehemaliger PostDoc-Assistent am Fachbereich, mit der Lehrbefugnis in *Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie*. Sein öffentlicher Habilitationsvortrag am 10. Oktober 2024 lautete „*O glückliche Schuld*“. *Neue Ansätze zur Sakramententheologie in der Liturgiewissenschaft.*

Zum **6. Jänner 2025** wird Dr. Elias Haslwanger, PostDoc-Assistent am Fachbereich, Wien verlassen und als Assistant Professor für *Liturgical Studies and Sacramental Theology* an der *Catholic University of America* in Washington, DC beginnen.

(3) VERANSTALTUNGEN & VORTRÄGE

♦ *Graz*

Basilus J. Bert GROEN

8. Mai 2024: Vortrag „Il concilio di Nicea e la sua rilevanza per la liturgia oggi“, XIII. Internationaler Liturgiekongress, Pontificio Istituto Liturgico Sant’Anselmo, Rom.

8. April – 17. Mai 2024: Abhalten eines Intensivkurses in Rom, Titel: „I sacramenti della “restaurazione” nel rito bizantino [l’unzione degli infermi e la confessione]“, Pontificio Istituto Orientale.

Andrea ACKERMANN

18. November 2024: Vortrag „Gotteserfahrung: Vater – Sohn – Heiliger Geist“. Vortrag im Rahmen des Spezialkurses „Das Kirchenlied II. Gesänge im Jahreskreis. Lieder zum Leben und Feiern“, Theologische Kurse Wien.

Peter EBENBAUER

22. Juni 2024: Referent der Jahrestagung der Wort-Gottes-Feier-Leitenden in Linz „Ganzheitlich feiern mit allen Sinnen. Symbolhandlungen in der Wort-Gottes-Feier“ zusammen mit Saskia LÖSER.

3.–5. Juli 2024: Teilnahme an der Auftakttagung zur Revision des deutschen Messbuchs in Köln und Leitung der AG 3 „Biblische und poetische Gesänge und Texte“.

25. Juli 2024: Vortrag „Singt Gott Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder (Kol 3,16). Musik als elementares Medium christlicher Glaubenspraxis“ im Rahmen der Christl.-jüdischen Studienwoche im Gespräch mit dem Islam, Schloss Seggau.

2.–6. September 2024: Teilnahme an der Tagung der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Liturgiedozent*innen (AKL) in Bochum zum Thema „Gottesdienst in der säkularen Metropole – Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität“.

26. September 2024: Teilnahme an der Redaktionssitzung der Zeitschrift „Singende Kirche“ in Salzburg.

27. September 2024: Leitung eines Moduls in der Ausbildung von Gottesdienstleiter*innen in den Österreichischen Ordensschulen (online).

30. September – 1. Oktober 2024: Teilnahme am LKÖ-Symposion sowie an der LKÖ-Konferenz in Salzburg.

28.–29. Oktober 2024: Moderation und Vortrag „Gebetsrituale an den Schwellen zwischen Wachsein und Schlafen“ im Rahmen des Symposiums „Rituale – Soziales Band und Fenster zum Sinn“ in Kooperation zwischen der Kath.-Theol. Fakultät Graz und dem Franziskanerorden.

8.–9. November 2024: Teilnahme an der Herbstkonferenz der Österr. Kirchenmusikkommision in Salzburg.

Mai – November 2024: In der Podcast-Reihe „Liturgisches Quartett“ gemeinsam mit Elisabeth Fritzl, Bruno Almer und Saskia Löser sind wieder einige neue Folgen erschienen. <https://das-liturgische-quartett.podcaster.de>

♦ *Heiligenkreuz*

Prof. P. Dr. Johannes Paul CHAVANNE, „Das Geheimnis des Glaubens feiern. Die Heilige Messe einfach verstehen“, am **15. Juni 2024** beim *Adoratio Kongress* in Altötting.

Prof. P. Dr. Johannes Paul CHAVANNE nahm von **2.–6. September 2024** an der AKL-Tagung „Gottesdienst in der säkularen Metropole – Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität“ in Bochum teil.

Prof. P. Dr. Johannes Paul CHAVANNE und Doz. Mag. Martin SINDELAR nahmen an der LKÖ-Tagung „Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott. Tiefe des eucharistischen Hochgebets – Bedeutung und Praxis“ von **30. September – 1. Oktober 2024** in Salzburg teil.

♦ *Innsbruck*

Am **8. Mai 2025**, 18:30 Uhr, findet in Innsbruck die gemeinsame Antrittsvorlesung von Prof. Sabine KONRAD (Kirchenrecht) und Liborius LUMMA statt.

Am **3. Juni 2025**, 18:30 Uhr, hält Prof. Bruce MORRILL SJ (Vanderbilt University) in Innsbruck die erste Josef-Jungmann-Lecture, mit der zukünftig einmal im Jahr die Liturgiewissenschaft in Innsbruck stärker in den Blick der Öffentlichkeit gerückt werden soll. 2025 ist zugleich der 50. Todestag von Josef JUNGSMANN SJ; der Vortrag von Bruce MORRILL soll die internationale und über die Liturgiewissenschaft hinausreichende Bedeutung JUNGSMANNs thematisieren.

♦ *Klosterneuburg*

Am **4. Oktober 2024** referierte Prof. Dr. Daniel SEPER im Rahmen des gut besuchten „Liturgieforums Klosterneuburg“ zum Thema: „Gemeinsam Gottesdienst feiern. Vielfältige Formen der tätigen Teilnahme an der Liturgie“.

Auf Einladung von Propst Anton HÖSLINGER CanReg fand am **24. Oktober 2024** die Herbstsitzung des Kuratoriums von PPI und LWG diesmal in den Räumen der Prälatur des Stifts Klosterneuburg statt. Der Propst sicherte dem Pius-Parsch-Institut die volle Unterstützung

des Stiftes zu. Er berichtete von Konventgesprächen über die Bedeutung und das Hineinwirken des Erbes von PARSCH in die Liturgiewissenschaft und die liturgische Praxis. Themen waren u. a. die Vertiefung der Kooperation mit dem Atheneum Sant'Anselmo und dem ÖLI. Der österreichische Liturgiebischof Dr. Anton LEICHTFRIED, der Dekan von Sant'Anselmo, Prof. P. Dr. Stephan GEIGER OSB, sowie der AKL-Sprecher Univ.-Prof. Dr. Alexander ZERFAß waren unter den Teilnehmern.

Am **5. Oktober 2024** verband – nach dem Erntedankgottesdienst mit Propst HÖSLINGER in der Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud – das jährliche Benefizkonzert der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft als „Abendmusik vor dem Albrechtsaltar“ die Bereiche Liturgie und Kunst.

Am **30. November 2024** findet unter Beteiligung des Pius-Parsch-Instituts in Vallendar ein Pastoralliturgischer Studientag zum Thema „Große Räume – leere Kirchen – lebendige Feiern“ statt. Referenten sind Erzbischof em. Dr. Ludwig SCHICK und Prof. Dr. Alexander SABERSCHINSKY. Der Studientag endet mit der Verabschiedungs- und Emeritierungsfeier für Andreas REDTENBACHER.

Teilnahmen:

6. Juli 2024: Andreas REDTENBACHER nahm an der Videokonferenz der AKL-Professoren teil.

2.–6. September 2024: Der Institutsleiter und die Assistentin Mag. Brigitte DOEGE nahmen an der AKL-Tagung in Bochum teil.

30. September – 1. Oktober 2024: Die Mitarbeiter:innen des Pius-Parsch-Instituts Lukas GAN-GOLY, Brigitte DOEGE, Elena DEINHAMMER und Francesca LAMMER nahmen am LKÖ-Symposium in Salzburg teil.

♦ *Linz*

Ewald Volgger

11. Mai 2024: Fachtagung Begräbnisfeier (Brixen).

17. Mai 2024: Vortrag zu fiducia supplicans (online, für pastorale Mitarbeiter, Wien).

18. Mai 2024: Tagung Urnenbestattung, Pastoralzentrum Bozen.

31. Mai 2024: Arbeitsgespräch Dikasterium für Liturgie, Rom.

7. Juni 2024: Stift Kremsmünster, AG Liturgische Neugestaltung.

26. Juni 2024: Stift Kremsmünster AG Liturgische Neugestaltung.

27. Juni 2024: Liturgiekommission der Diözese Linz,

3./4. Juli 2024: Auftakt-Treffen für das Projekt Revision des Messbuches, Köln.

6. August 2024: Fœdus sacerdotalis Nordtirol: Vortrag: Der Märtyrer Franz Reinisch.

- 20. August 2024:** Vortrag Neugestaltung einer Friedhofskapelle in Reischach, Diözese Bozen-Brixen.
- 25. August 2024:** ORF und RAI Gottesdienstübertragung aus Lappach/Südtirol.
- 26. September 2024:** Vortrag bei der internationalen Dombaumeistertagung: Die liturgische Neugestaltung des Mariendomes.
- 4. Oktober 2024:** Stift Kremsmünster AG Liturgische Neugestaltung.
- 9. Oktober 2024:** Konferenz der Liturgiekommissionen im dt. Sprachraum (KLD).
- 30. Oktober 2024:** Vollversammlung des Priesterrates der Diözese Linz: Vortrag zu Fragen der gottesdienstlichen Praxis.

Predrag Bukovec

- 1. Juni 2024:** „Prophetie und Eucharistie bis zum Ausgang des zweiten Jahrhunderts“ (Graz, Partizipation und Leitung in der frühen Kirche).
- 5. August 2024:** „Preces Valentinianae (NHC XI,2)“ (Oxford, Eucharistic Origins).
- 7. August 2024:** „Poetry and Pneuma: Ephrem’s Liturgical Theology as Apophatic Theology“ (Oxford, XIX. International Conference on Patristic Studies).
- 4. September 2024:** „Schärfere Konturen oder: Was uns apokryphe Quellen über die frühe Taufsalbung sagen“ (Bochum, AKL-Jahrestagung).
- 30. September 2024:** „Die Vielfalt der Eucharistischen Hochgebete“ (Salzburg, 46. LKÖ-Symposion: „Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!“ Tiefe des Eucharistischen Hochgebets – Bedeutung und Praxis).
- 1. Oktober 2024:** „Stehen, knien, sitzen: Haltungen beim Vollzug des Eucharistischen Hochgebets“ (Salzburg, 1.X.2024, 46. LKÖ-Symposion: „Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!“ Tiefe des Eucharistischen Hochgebets – Bedeutung und Praxis) (gem. mit Ingrid FISCHER).

Florian WEGSCHEIDER

- 11. April 2024:** Vortrag: „Sprache und Liturgie“ (Oberpullendorf)
- 20. Juni 2024:** Vortrag: „Liturgische Inszenierung“ (Eisenstadt)
- 25. Juni 2024:** Vortrag: „Ökumene in Oberösterreich. Herausforderungen und Chancen“ (Linz)
- 2.–6. September 2024:** Teilnahme: AKL-Tagung „Gottesdienst in der säkularen Metropole – Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität“ (Bochum)
- 10. Oktober 2024:** Habilitationsvortrag: „O glückliche Schuld: Neue Ansätze zur Sakramententheologie in der Liturgiewissenschaft“ (Wien)
- 24. Oktober 2024:** Chair: Veranstaltung „Erasmus – Drittmittelfinanzierung“ (Linz)

♦ Salzburg

Universität Salzburg

Am **18. Dezember 2023** hielt Alexander ZERFAß bei den Theologischen Kursen in Wien den Vortrag „In tiefer Nacht trifft uns die Kunde. Zeitgenössische Advent- und Weihnachtslieder“ im Rahmen des Spezialkurses *Das Kirchenlied I: Advent & Weihnachten*.

Am **3. Juli 2024** referierte Alexander ZERFAß bei der Kick-off-Veranstaltung zum Projekt Messbuchrevision in Köln zum Thema: „Getreu und angemessen‘ (c. 838 § 3). Zum Konzept liturgischer Übersetzungsarbeit nach den aktuellen kirchlichen Bestimmungen“.

Am **30. September 2024** hielt Alexander ZERFAß beim Symposium der Liturgischen Kommission für Österreich in Salzburg einen Vortrag mit dem Titel „Geheimnis des Glaubens. Zur Dynamik des eucharistischen Hochgebets“.

Am **28. Oktober 2024** referierte Alexander ZERFAß bei den Theologischen Kursen in Wien im Rahmen des Spezialkurses „Das Kirchenlied II: Lieder zum Leben und Feiern“ online zum Thema „Vom guten Anfang: Schöpfung – Tagesverlauf – Frieden“.

Österreichisches Liturgisches Institut

16.–17. September 2024: Steuerungsgruppe „Benediktionale“, in Salzburg – Erzabtei St. Peter

Vom **30. September** bis **1. Oktober 2024** veranstaltete das Österreichische Liturgische Institut als Sekretariat der Liturgischen Kommission für Österreich das 46. Symposium der LKÖ zum Thema: „Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!“ Tiefe des Eucharistischen Hochgebets – Bedeutung und Praxis“.

Rudolf PACIK:

3.–4. Juli 2004: „Dem Wort verpflichtet. Über die liturgische Kantillation“ (Vortrag bei der Auftaktveranstaltung *Revision des Messbuchs für das deutsche Sprachgebiet*, Köln, Matuschuhaus).

♦ Wien

Universität für Musik und Darstellende Kunst

Antanina KALECHYTS:

9.–12. Mai: Drei Konzerte mit der Choralschola des Institutes für Kirchenmusik in der Schweiz (Ingenbohl, Luzern, Einsiedeln).

27. Mai – 4. Juni: Gregorianik-Workshop und Konzerte in Kansas City.

16. Juni: Gestaltung der Radio-Messe in der Hofburgkapelle mit der Choralschola der Wiener Hofburgkapelle.

22. Juni: Gregorianik-Konzert in Oostende mit dem Ensemble „Graces&Voices“.

26. Juni: Konzert der Choralschola der Wiener Hofburgkapelle im Stift Rein im Rahmen des Festivals Styriarte.

- 5. Juli:** Gregorianik-Konzert im Stift Zwettl mit dem Ensemble „Graces&Voices“.
- 30. Juli – 1. August:** Teilnahme und Vortrag „Saint Gall Neumes: Further Inputs for Interpretation“ bei der Internationalen Konferenz Cantus Planus in Gödöllő (Ungarn).
- 4. August:** Gestaltung der Messe (Konrad-Fest) und Konzert in Oberwang mit dem Ensemble „Graces&Voices“ im Rahmen des Festivals Kirchklang.
- 21. September:** Gregorianik-Konzert in der Pfarrkirche Otterberg (Deutschland, Rheinland-Pfalz) mit dem Ensemble „Graces&Voices“ im Rahmen des Festivals *Via Medievale*.
- 30. September – 1. Oktober:** Teilnahme am LKÖ-Symposium „Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!“ in Salzburg.

Universität Wien

Hans-Jürgen FEULNER

- 19.–22. Juni 2024:** Teilnahme an der Studienwoche *Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI. und das östliche Christentum* im Studienhaus Johannes von Damaskus, Klosterneuburg, mit einem Vortrag *Östliche liturgische Einflüsse in „Der Geist der Liturgie“ und anderen Schriften von Joseph Ratzinger* (20. Juni 2024).
- 2.–6. September 2024:** Teilnahme an der AKL-Tagung „Gottesdienst in der säkularen Metropole – Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität“ in Bochum.
- 25.–27. September 2024:** Teilnahme an der internationalen Konferenz *Liturgy and the Human Imagination* der *Catholic Society of Liturgy* in Houston/TX mit einem Vortrag *The “Dies Irae” in Popular Film. On the Extra-Liturgical Usage of an Important Sequence* (26. September 2024).
- 4.–6. November 2024:** Teilnahme am interdisziplinären und internationalen Symposium *Streitfall Nicaea. Symposium „1700 Jahre – Konzil von Nicaea. Ökumenische Perspektiven“* der Katholischen und Evangelischen Fakultät der Universität Wien mit einem Vortrag *Das Bekenntnis von Nicaea-Konstantinopel. Liturgische Perspektiven* (5. November 2024).

Elias HASLWANTER

- 2.–6. September 2024:** Teilnahme an der AKL-Tagung „Gottesdienst in der säkularen Metropole – Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität“ in Bochum.

Christina DIETL

- 24. Mai 2024:** Leitung eines Workshops mit dem Titel „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ zu Fragen der liturgischen Partizipation und über verschiedene Gottesdienstformen in der Pfarre Herzogenburg (Niederösterreich).
- 5.–10. September 2014:** Teilnahme an der *22nd Academic Consultation* der *Societas Oecumenica* in Konstancin-Jeziorna bei Warschau mit einer *Paper Presentation* zum Dissertationsthema.

14.–16. Oktober 2024: Teilnahme an der Tagung der deutschsprachigen Offiziate in Bensberg bei Köln.

Timo AMREHN

2.–6. September 2024: Teilnahme an der AKL-Tagung „Gottesdienst in der säkularen Metropole – Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität“ in Bochum.

(4) PUBLIKATIONEN (inkl. Internet-Präsentation und Interviews)

♦ *Graz*

Andrea ACKERMANN

Von der Ars amatoria zum Jesuiten-Gesangbuch – Zu Entstehung, Kontext und Nachwirken von „Catholische Kirchen Gesäng“ (*Köln 1607) mit besonderer Berücksichtigung seines Druckers, Paulus von der Elst, in: Erkundungen zum Kirchenlied. FS Ansgar Franz. Hg. von Martin Lüstraeten – Christiane Schäfer – Alexander Zerfaß. Tübingen 2024 (PiLi 17), 35–75.

Peter EBENBAUER / Saskia LÖSER / Christian WESSELY (Hg.):

Spiritualitäten. Ewige Sehnsucht, neue Wege?, LIMINA – Grazer theologische Perspektiven, Ausgabe 7.2 (Herbst 2024) <https://unipub.uni-graz.at/limina>.

Peter EBENBAUER

(Hg.): Synodalität. Beiträge zur gemeinschaftlichen und partizipativen Gestalt der Kirche (Theologie im kulturellen Dialog 44), Innsbruck 2024.

Der Synodale Prozess – ein gesamtkirchliches Ereignis, in: ders.: Synodalität. Beiträge zur gemeinschaftlichen und partizipativen Gestalt der Kirche (Theologie im kulturellen Dialog 44), Innsbruck 2024, 9–24.

„Mein Volk, was habe ich dir getan?“ Die Karfreitags-Improperien in den gegenwärtigen Ordnungen des byzantinischen und des römisch-katholischen Ritus, in: Alexandru IONIȚĂ – Stefan TOBLER (Hgg.), Orthodox Liturgy and Anti-Judaism (Edition Israelologie 12), Frankfurt a. M. 2024, 275–287.

Basilios J. Bert GROEN

Struggle for Freedom: Nikos Kazantzakis and Greek Orthodoxy (Studies on South East Europe 29), Münster – Wien 2024, 578 S. [im Druck] ISBN: 978-3-643-91693-8

[gem. mit Chrysostom NASSIS] Consecration of Chrism: Symbol of Ecclesial Unity?, in: Edward G. FARRUGIA – Željko PAŠA (Hgg.), Autocephaly: Coming of Age in Communion. Historical, Canonical, Liturgical, and Theological Studies (Orientalia Christiana Analecta 315), Rom 2023, 903–939.

- [gem. mit Andrea RIEDL] Das Verhältnis von Synodalität und Primat. Perspektiven des katholisch-orthodoxen theologischen Dialogs: Die Studie des Arbeitskreises St. Irenäus, in: Peter EBENBAUER (Hg.), Synodalität: Beiträge zur gemeinschaftlichen und partizipativen Gestalt der Kirche (Theologie im kulturellen Dialog 44), Innsbruck – Wien 2024, 103–120.
- Latin and Vernacular Tongues in Western Christianity and Its Worship, in: Despina Eirini TSOURKA-PAPASTATHI – Myrto MALOUTA – Nikolaos TOUTOS (Hgg.), Colophon: Volume in Honour of Professor Efthymios K. Litsas, Thessaloniki 2024, 273–302.
- The Strained Relationship between Venerating Old Testament Saints and Singing Anti-Jewish Hymns during Holy Week in the Byzantine Rite, in: Alexandru IONIȚĂ – Stefan TOBLER (Hgg.), Orthodox Liturgy and Anti-Judaism (Edition Israelologie 12), Frankfurt a. M. 2024, 99–110.
- Fieldwork in Greece about Orthodox Rituals for the Needy: A Fictional Interview with Karl Kaser', in: Michaela WOLF (Hg.) unter Mitarbeit von Christian PROMITZER, Visionen Historischer Anthropologie im südöstlichen Europa: Karl Kaser – Die Diskussion weiterführen (Studies on South East Europe 28), Münster – Wien 2024, 171–183.
- Διαδραστικό δίκτυο 2.0 καὶ ἡ «κάτωθεν λατρεία» [Interaktives Internet 2.0 und die „Liturgie von unten“], in: Θεολογία 95/1 (2024) 235–247.
- Marienfest oder Herrenfest? Überlegungen zur „Darstellung des Herrn“, <https://www.feinschwarz.net/marienfest-herrenfest-darstellung-des-herrn/>
- Bidden met iconen, in: Eikonikon: Tijdschrift over iconen 38/Nr. 164 (September 2024) 3–7.
- Rez. Melanie C. ROSS, Evangelical Worship: An American Mosaic (New York: Oxford University Press, 2021), in: Ecclesia Orans 40 (2023) 404–406.

♦ *Heiligenkreuz*

Johannes Paul CHAVANNE

- Die Kirche in den Texten ihres Gottesdienstes. Beitrag zu einer liturgischen Ekklesiologie (Theologie der Liturgie 22), Regensburg 2024. ISBN: 978-3-7917-3537-5
- „Gnadenleib“ und „Familie Gottes“. Grundlinien der Ekklesiologie von Pius Parsch, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 32–54.
- Priester, König und Prophet. Die Liturgie der Taufe und das Leben der Christen, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 232–245.

♦ *Innsbruck*

- Liborius LUMMA, Crashkurs Liturgie. 5., grundlegend neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2024.

♦ *Klosterneuburg*

Andreas REDTENBACHER

Liturgie – authentisch und bewegt. Beiträge zu Entwicklung und Verstehen des Gottesdienstes der Kirche. Mit einem Geleitwort von Erzbischof Dr. Franz LACKNER, Würzburg 2024.

Protokolle zur Liturgie. Veröffentlichungen der Liturgiewissenschaftlichen Gesellschaft Klosterneuburg, Band 11, Würzburg 2024.

Wo sich Wege kreuzen. Das Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg, dritte vollständig überarbeitete Auflage, Freiburg im Br. 2024 [ab Dezember im Buchhandel].

Andreas REDTENBACHER – Daniel SEPER (Hgg.), Bibel und Liturgie. Das Wort Gottes in der Liturgietheologie bei Pius Parsch und in der Liturgischen Bewegung. Klosterneuburger Symposium 2024 (PPSt 22), Freiburg im Br. 2024 od. Anfang 2025.

(Hg.): Liturgie und Leben. Liturgiewissenschaftliche Reihe der Vinzenz Pallotti University Vallendar. Band 1: Alexander SABERSCHINSKY, Gott – Welt – Mensch. Gottesdienst feiern in heutiger Zeit, Regensburg 2024.

Das Schreiben „Desiderio desideravi“ von Papst Franziskus, in: Andreas REDTENBACHER – Jürgen RIEGEL (Hg.), Liturgie im synodalen Wandel. Dokumentation der pastoralliturgischen Studientagung Vallendar 2023 (Liturgie und Leben 2), Regensburg 2025 [in Druck].

Hat sich das Liturgieverständnis 60 Jahre nach dem Konzil weiterentwickelt?, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 11–31.

Was bleibt von der Volksliturgie? Zur Anschlussfähigkeit von Pius Parsch, in: HID 78 (2024) 74–79.

Lebenslange Freunde, in: Wir setzen Lesezeichen. 55 Liebeserklärungen an das Buch, Freiburg im Br. 2024, 161–164.

Geleitwort des Herausgebers, in: Alexander SABERSCHINSKY, Gottesdienst feiern in heutiger Zeit (Liturgie und Leben 1), Regensburg 2024, 9–11.

Liturgie-Symposium: Großer Erfolg des Stifts, Meilenstein und Durchbruch in der internationalen Pius-Parsch-Forschung gelungen, in: Info-Intern. Mitteilungsblatt für die Mitarbeiter:innen des Stiftes Klosterneuburg, Klosterneuburg Mai 2024, 7.

Lukas GANGOLY

Interview Petrus BSTEH: „...er war prophetisch in seiner Sicht von Liturgie und Kirche“: Über Pius Parsch und die Liturgische Bewegung, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 310–327.

Brigitte DOEGE

Die Abendmahlsprobe als Problemindikator mittelalterlicher Eucharistietheologie und -frömmigkeit?, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 295–309.

Johannes KITTLER

Liturgie als Renovierungsaufgabe anhand eines konkreten Projekts, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 258–277.

♦ *Linz*

Predrag Bukovec

Das Hochgebet in Leichter Sprache. Ein liturgiewissenschaftlicher Zwischenruf, in: Gottesdienst 58 (2024) 150 f. (gem. mit Franz J. ZEBNER-SPITZENBERG).

Pilatus im Manichäismus und bei den Mandäern, in: Veronika BURZ-TROPPER – Markus ÖHLER – Markus TIWALD (Hgg.), Pontius Pilatus. Historische Person – Biblische Figur – Geschichtliche Wirkung, FS M. Stowasser, Stuttgart 2024, 171–197.

Rez. Gardner, Iain: The Founder of Manichaeism. Rethinking the Life of Mani, Cambridge 2020, in: Iran and the Caucasus 28 (2024) 241–245.

Die Taizé-Gebetsstunde mit Menschen in fortgeschrittener Demenz, in: LIMINA 7 (2024) 115–131 (gem. mit Franz J. ZEBNER-SPITZENBERG).

Florian WEGSCHEIDER

„*Exsultet* – die Eucharistie des Pascha-Mysteriums“, in: gottesdienst 6/7 (2024) 61–64.

♦ *Salzburg*

Österreichisches Liturgisches Institut

Herausgabe „Heiliger Dienst“ (Schriftleitung)

Heft 2024/2: „anschlussfähig“

Heft 2024/3: „Transzendenz“ (im Druck)

Christoph Freiling: Gottvoll und dem Leben nah. Versuch einer Einordnung, in: HLD 78 (2024) 142–146.

Universität Salzburg

Alexander ZERFAß:

Materialien und Perspektiven zur Erforschung der lateinischen Liturgica der Stiftsbibliothek St. Peter in Salzburg. Ein Werkstattbericht, in: Marco BENINI – Florian KLUGER – Benedikt WINKEL (Hgg.), Glaube und Gedächtnis. Studien zur Liturgie in Geschichte und Pastoral (Festschrift Jürgen BÄRSCH), Münster 2024, 139–162.

Rez. Die Dynamik der Liturgie im Spiegel ihrer Bücher. La dynamique de la liturgie au miroir de ses livres. Festschrift für Martin KLÖCKENER. Mélanges offerts à Martin KLÖCKENER, hg. von Hélène BRICOUT – Benedikt KRANEMANN – Davide PESENTI (Liturgiewissenschaftliche

Quellen und Forschungen 110), Münster 2020, in: Archiv für Liturgiewissenschaft 64 (2022) 159–162 [erschienen 2024].

Rez. Andreas MARTI, Kirchenlied und Gesangbuch. Einführung in die Hymnologie. Unter Mitarbeit von Elie JOLLIET, Göttingen 2021, in: Archiv für Liturgiewissenschaft 64 (2022) 241f. [erschienen 2024].

Alexander ZERFAß – Stefan HEID, Altar und Kirche. Prinzipien christlicher Liturgie, Regensburg 2019, in: Archiv für Liturgiewissenschaft 64 (2022) 276–279 [erschienen 2024].

♦ *Wien*

Universität für Musik und Darstellende Kunst

Antanina KALECHYTS

Künstlerisch-wissenschaftliche Aspekte zur Interpretation am Beispiel von zwei Communionantiphonen der Adventzeit, in: Réka MIKLÓS – Inga BEHRENDT (Hgg.), *Laetabundus Francisco decantet chorus alleluia* [FS Franz Karl PRAß], Szeged 2024. ISBN: 978-615-6531-11-7.

Universität Wien

Hans-Jürgen FEULNER

[gem. hg. mit Andrea RIEDL u. Elias HASLWANTER] Das Gebet für die Verstorbenen. Zugänge aus Theologie und Praxis, Münster 2025. (530 S.) ISBN: 978-3-402-24963-5.

Open Access: www.aschendorff-buchverlag.de/digibib/?digidownload&tid=24964

[gem. mit Andrea RIEDL u. Elias HASLWANTER] Einleitung, in: ebd., 9–22.

„In the midst of life we be in death ...“. Das Gebet für Verstorbene in der anglikanischen (und methodistischen) Tradition. Eine vorläufige Spurensuche in Lehre und Liturgie, in: ebd., 159–192.

Anpassungsmöglichkeiten liturgischer Elemente. Ein exemplarischer Streifzug durch die neuzeitliche Liturgiegeschichte, in: *Heiliger Dienst* 78 (2024) 80–91.

„Lo! the book, exactly worded ...“. Die Feier des Erwachsenenbegräbnisses gemäß *Divine Worship: The Order of Funerals* in den Personalordinariaten für ehemalige Anglikaner/innen, in: Marco BENINI – Florian KLUGER – Benedikt WINKEL (Hgg.), *Glaube und Gedächtnis. Studien zur Liturgie in Geschichte und Pastoral* (Festschrift Jürgen BÄRSCH), Münster 2024, 299–321.

“... and on earth peace, good will towards men”. Zur Textgeschichte des Gloria-Hymnus in *Divine Worship: The Missal*, in: Thomas PRÜGL u. a. (Hgg.), *Spiritus docebit vos omnia. Gebet und Verkündigung als geistliches Sprechen* [FS Marianne SCHLOSSER], Regensburg 2025, 347–361.

Mehrere eigene Beiträge und sehr viele überarbeitete Lemmata in: Heinz OHME – Jennifer WASMUTH (Hgg.), *Russisch-Deutsches Theologisches Wörterbuch*, Berlin – Boston 2024.

Interview mit Felix SCHALK (Filmakademie Wien) über die Patene für einen Dokumentarfilm zum „Lebenszyklus liturgischer Geräte“ (8. Nov. 2024).

Elias HASLWANTER

[gem. hg. mit Andrea RIEDL u. Hans-Jürgen FEULNER] Das Gebet für die Verstorbenen. Zugänge aus Theologie und Praxis, Münster 2025. (530 S.) ISBN: 978-3-402-24963-5
Open Access: www.aschendorff-buchverlag.de/digibib/?digidownload&tid=24964

[gem. mit Andrea RIEDL u. Hans-Jürgen FEULNER] Einleitung, in: ebd., 9–22.

Zum Gedächtnis der Verstorbenen in der Prothesis, in: ebd., 223–248.

Täbot, in: Pro Oriente Magazin 2/2024, 13.

Timo AMREHN

Theologische Vulnerabilität. Eine Herausforderung für die Liturgie?, in: Protokolle zur Liturgie 11, Würzburg 2024, 135–169.

Christina DIETL

[gem. hg. mit Khrystyna FOSTYAK, Thomas SCHULTE-UMBERG, Olha UHRYN u. Noreen VAN ELK] War in Ukraine. Theological, Ethical and Historical Reflections, Münster 2025 [Veröffentlichung im Druck und Open Access vorauss. im Febr. 2025].

(5) ALLFÄLLIGES

♦ *Heiligenkreuz*

Doz. Mag. Martin SINDELAR nahm im **August 2024** an einer Studienreise in die USA zu den Willow Greek-Megachurches und anderen Freikirchlichen im Raum Chicago teil.

Doz. Mag. Martin SINDELAR wirkte im **April / Mai 2024** am Zelebrationskurs der Priesterseminare Wien / St. Pölten und Eisenstadt mit.

♦ *Klosterneuburg*

Die Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud, international als „Wiege der volksliturgischen Bewegung“ bekannt, steht vor einer Neujustierung und Aufwertung, die sowohl den liturgischen Raum wie auch die pastorale Positionierung der Gemeinde vor Ort bzw. überregional betrifft. Für die Adaptierung des Liturgieraums konnte der bekannte Architekt Leo ZOGMAYER gewonnen werden, der am **14. Januar 2025** seinen Architekturentwurf vorlegen wird. Zur selben Zeit soll

eine frei werdende Wohnung in unmittelbarer Nähe zur Kirche zum Agape- und Gemeinderaum adaptiert werden.

♦ *Wien*



Am **3. September 2024** wurde Elias HASLWANTER im Rahmen der AKL-Tagung in Bochum der Balthasar-Fischer-Preis verliehen. Er erhielt die Auszeichnung für seine PhD-Studie „Western Rite Orthodoxies. Geschichte, Kontexte und Liturgien“. Die Dissertation wurde von der Universität Wien angenommen. Die Promotion erfolgte im Januar 2024 *summa cum laude* und mit Auszeichnung. HASLWANTER

beschäftigt sich in seiner Dissertation mit einem in der liturgiewissenschaftlichen Forschung bislang wenig systematisch untersuchten Phänomen: und zwar mit den Versuchen einiger zur Orthodoxie bekehrter Theologen, westliche liturgische Riten in die Orthodoxe Kirche zu integrieren.

Die Dissertation wird in den *Liturgiewissenschaftlichen Quellen und Forschungen* erscheinen.

<https://dli.institute/wp/news/liturgien-die-in-bewegung-bleiben-balthasar-fischer-preis-2024-fuer-elias-haslwanger>

Am *Dies Facultatis* am **15. Oktober 2024** erhielt Elias HASLWANTER zudem für diese Dissertation auch einen Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten der Katholisch-Theologischen Fakultät Wien.

Abgabetermin für die nächste Ausgabe des Newsletters:
➤ **20. März 2025**

Zusammenstellung:

© Institut für Historische Theologie –
Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie (Wien)
Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen FEULNER
zusammen mit Mag.^a Lic. iur.can. Christina DIETL
und Esther GUSCHALL, BA
20. November 2024